



„Cannabis – quo vadis?“ Schulung für Moderatorinnen und Moderatoren

am 27.06.2024

**im Gesundheitszentrum Waldkirchen, Erlenhain 6, 94065 Waldkirchen
Haupteingang, Seminarraum Etage UG 2**

In der eintägigen Schulung werden Sie zum/zur zertifizierten „Cannabis – quo vadis?“ Moderator/-in ausgebildet, sodass Sie den interaktiven Workshop eigenständig mit Schulklassen und Jugendgruppen durchführen können.

Inhalt und Ablauf der Schulung:

Inhalte:

- Rahmenbedingungen und Hintergründe des Workshops „Cannabis – quo vadis?“
- Basisinformationen zum nichtmedizinischen Cannabis
- Kennenlernen und Durchlaufen der sechs „Cannabis – quo vadis?“ Etappen

Ablauf:

| | |
|-----------|--------------|
| 08.30 Uhr | Ankommen |
| 09.00 Uhr | Beginn |
| 12.00 Uhr | Mittagspause |
| 16.30 Uhr | Ende |

Wie profitieren Sie als Präventionsfachkraft von der Schulung?

Als Teil des Netzwerkes von „Cannabis – quo vadis?“-Moderatorinnen und Moderatoren erhalten Sie aktuelle relevante Zahlen zum Cannabiskonsum von Kindern und Jugendlichen sowie einen Zugang zu den „Cannabis – quo vadis?“-Druckmaterialien, die fortlaufend aktualisiert werden und in einem internen Bereich der Website der Villa Schöpflin zur Verfügung stehen. Für die Durchführung des Workshops steht Ihnen eine **Methodenbox** zur Verfügung.

Kosten

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention fördert den Ausbau qualitätsgesicherter Maßnahmen zur Cannabisprävention an Schulen, daher ist die Teilnahme an der Schulung **kostenfrei**.

Anmeldung und Fragen

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail mit **Angabe von Namen, Berufsbezeichnung und Institution** über die **Servicestelle Suchtprävention** der Regierung von Niederbayern, Frau Karin Bilek, karin.bilek@reg-nb.bayern.de.

Für inhaltliche Fragen stehen Frau Reitberger (reitberger.verena@landkreis-straubing-bogen.de, 09421/973-515) und Herr Kessel (christopher.kessel@landkreis-frg.de, 08551/57-4053) zur Verfügung.

Qualitätsgesicherte Cannabisprävention

Hintergrundinformationen

Cannabis stellt nach Alkohol und Nikotin die verbreitetste und am häufigsten konsumierte Droge dar. Der Konsum geht besonders im Jugend- und jungen Erwachsenenalter mit einem erhöhten Risiko für gesundheitliche Schäden einher, außerdem werden mit einem frühzeitigen Konsumbeginn eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für die Entwicklung einer Abhängigkeitserkrankung und ein erhöhtes Risiko für gesundheitliche und soziale Probleme assoziiert.

Der Gesundheitsförderung und Prävention kommen daher besonders bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine wichtige Rolle zu. Ziel ist es, durch eine zielgruppenadäquate Sensibilisierung und Aufklärung den Konsum von Cannabis zu verhindern, einen möglichen Einstieg hinauszuzögern, Abstinenz zu fördern sowie die Risikowahrnehmung zu stärken.

Der interaktive Präventionsworkshop „Cannabis – quo vadis?“ (oder auf Deutsch: „Wohin gehst du?“) der Villa Schöpflin richtet sich an Schulklassen der Jahrgangsstufen acht bis zehn und thematisiert die Substanz Cannabis anhand von sechs Etappen. Neben der Vermittlung sachlicher Informationen werden die Teilnehmenden zur Reflexion verschiedener Perspektiven auf den Cannabiskonsum sowie eigener Einstellungs- und Verhaltensmuster angeregt.

Gerade im Zuge der derzeitigen Diskussion über die geplante Freigabe von Cannabis für Erwachsene wird deutlich, dass bei keiner anderen Droge die Risiken sowohl unter Eltern, Jugendlichen und der breiten Öffentlichkeit, als auch in Fachkreisen höchst unterschiedlich bewertet werden. „Wohin gehst du?“ soll daher auch die Kompetenzen fördern, eigene Entscheidungen treffen zu können und Verantwortung für deren Konsequenzen zu übernehmen.

Wir freuen uns auf Sie!

Verena Reitberger
Sozialpädagogin B.A.



Christopher Kessel
Sozialpädagoge B.A.



Karin Bilek
Dipl. Soz.Päd. (FH)
Servicestelle Suchtprävention

Regierung von Niederbayern

